

Aus technischen Gründen ^{betreiben} kommt es momentan zu Anzeigefehlern bei einigen Bildern.

Jugend

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Dieser Artikel behandelt den Lebensabschnitt Jugend. Für die gleichnamige Zeitschrift siehe [Die Jugend](#).

Zwei jugendliche Frauen

Zwei jugendliche Frauen

Unter **Jugend** versteht man in der westeuropäischen Kultur die Zeit zwischen [Kindheit](#) und [Erwachsensein](#), also etwa zwischen dem 13. und 21. Lebensjahr. Diese Zeit wird auch als [Adoleszenz](#) bezeichnet.

Inhaltsverzeichnis

[[Verbergen](#)]

- [1 Zum Begriff](#)
 - [1.1 Begriffsentstehung](#)
 - [1.2 Definitionen der „Jugend“](#)
- [2 Jugend – ein Lebensabschnitt](#)
- [3 Jugend-Mythos](#)
- [4 Zitate](#)
- [5 Literatur](#)
- [6 Filme](#)
- [7 Siehe auch](#)
- [8 Weblinks](#)

Zum Begriff

Begriffsentstehung

Der Begriff Jugend ist historisch gesehen relativ jung und wurde erst um 1800 häufiger verwandt. Der Begriff des Jugendlichen war dabei ursprünglich [ambivalent](#) besetzt (*Jugend ist Trunkenheit ohne Wein*) und diente auch zur Distanzierung von einer Personengruppe, die als gefährdet definiert wurde. Der Begriff bezeichnete dann beispielsweise in der Jugendhilfe der 1880er Jahre eine männliche Person aus der Arbeiterklasse zwischen 13 und 18 Jahren, der Tendenzen zur [Verwahrlosung](#), Kriminalität und eine Empfänglichkeit für [sozialistisches Gedankengut](#) unterstellt wurde. Erst nach 1900, im Zuge der [Jugendbewegung](#), wurde die eher negative Anmutung des Begriffs (Jugend als Gefährdung und Unreife) durch ein positives Bild ersetzt. Im Rahmen [nationalistischer Strömungen](#) entstand nach dem [Ersten Weltkrieg](#) ein politischer Jugendmythos: Jugend als Motor der Geschichte (*Wer die Jugend hat, hat die Zukunft*). [Hitler](#) war dann in der [NS-Propaganda](#) der *junge Führer*.

Das erste negative Jugendbild in der [Industriegesellschaft](#) wirkte jedoch latent weiter und ist gerade in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche wieder aktualisierbar, wie die Diskussion um Jugendgewalt und Jugendkriminalität in den 1990er Jahren zeigte: Jugend(liche) als Gefährdung und Bedrohung.

Definitionen der „Jugend“

Je nach Auffassung kann man zur Eingrenzung der [Lebensphase](#) heute bestimmte Alterswerte oder aber eine Definition anhand von qualitativen Merkmalen vornehmen. Gemäß dieser zweiten Möglichkeit wird als Beginn der Jugendphase meistens die körperliche Geschlechtsreife gewählt, als Ende das Erreichen von finanzieller und emotionaler [Autonomie](#).

Definitionen nach Alter existieren verschiedene:

- Nach deutschem Recht ist **Jugendlicher**, wer vierzehn (außer im [Jugendarbeitsschutzgesetz](#), dort ab fünfzehn), aber noch nicht achtzehn Jahre alt ist. Jüngere Personen sind die [Kinder](#). [Heranwachsender](#) ist nach dem [Jugendgerichtsgesetz](#) jede Person, die das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet hat.
- Soziologisches *siehe* [Jugendsoziologie](#). In der 14. „[Shell-Jugendstudie](#)“ („Jugend 2002“) gingen die beteiligten Wissenschaftler bei ihren Untersuchungen von der Personengruppe (den [Kohorten](#)) der 12- bis 25-jährigen

aus.

- Die [UN-Generalversammlung](#) definiert Personen, die älter als 15 Jahre und jünger als 25 Jahre alt sind, als Jugendliche. In dieser Kategorie soll aber zwischen den [Teenagern](#) (13 bis 19) und den jungen Erwachsenen (20-24) unterschieden werden, da die Probleme auf soziologischer, psychologischer und gesundheitlicher Ebene stark differenzieren. Diese Definition wurde für das Internationale Jahr der Jugend gemacht, das [1985](#) abgehalten wurde. Alle [Statistiken](#) der UNO über Jugendliche basieren auf dieser Definition. Laut aktuellen Schätzungen waren 1995 18 % (oder 1 Milliarde) der Weltbevölkerung Jugendliche, wovon 85 % in [Entwicklungsländern](#) leben. Die UNO hat den 12. August zum Tag der Jugend ernannt.

Eng verwandt mit dem Begriff des Jugendlichen ist der Begriff [Teenager](#).

Jugend – ein Lebensabschnitt

In die Jugendzeit fällt die [Pubertät](#), das Ende der [Schulzeit](#), der Beginn der [Berufsausbildung](#), die Abnabelung vom Elternhaus und die [Identitätsfindung](#). Deswegen wird die Jugendzeit sowohl vom Jugendlichen, der sie durchlebt, als auch von den Eltern als nicht ganz einfach angesehen. So ist sie auch Gegenstand zumal der [Dichtung](#) von [Volks-](#) und [Studentenliedern](#) bis hin zu einer eigenen Jugend-[Literatur](#).

Der Begriff der Jugend, wie auch der Begriff der [Kindheit](#) sind historisch gewachsene Begriffe, die im Zusammenhang mit der jeweiligen Gesellschaftsform gesehen werden müssen. So gab es noch im 17. Jh. in vielen [Ständen](#) und vergleichbaren Gruppierungen jenseits der Säuglingszeit weder eine ausgeprägte Kindheit in unserem Sinn noch eine Jugend. Jedoch hatten sich im Adel, dann im Bürgertum das [Muster](#) des [Jünglings](#) bzw. der [Jungfrau](#) herausgebildet, im geistlichen Stand der [Novize](#). Jugend als Lebensphase ist dann ein Produkt der [Modernisierung](#). In vormodernen, agrarisch strukturierten Gesellschaften mit wenig ausgeprägter [Arbeitsteilung](#) wurden die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen von der Elterngeneration vermittelt. Durch die zunehmende [Industrialisierung](#) und Technisierung reichte dies aber nicht mehr aus. Vielmehr sollten die Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Schule und der Berufsausbildung erworben werden. Dies bedeutete aber eine längere Freistellung der nachwachsenden Generation vom Arbeitsleben. Ab den [60er-Jahren des 20. Jahrhunderts](#) entwickelte sich Jugend dann als Folge der Bildungsexpansion, veränderter elterlicher Erziehungsziele, einer zunehmenden kulturellen Autonomie der Jugendlichen und dem Wirken einer jugendspezifischen Konsum- und [Unterhaltungsindustrie](#) zu einer relativ eigenständigen Lebensphase (siehe auch [68er-Bewegung](#)).

Jugend-Mythos

Kritiker warfen ab den 1930er Jahren den modernen westlichen Gesellschaften vor, einem

Jugendmythos zu unterliegen (*Ein Geist allgemeiner*

Hanswursterei weht durch

Europa , [Ortega y Gasset](#)). Vor allem dann ab 1970 versuchten zunehmend

ältere Jahrgänge, jugendliche Moden und Lebensstile

([Spontaneität](#)) zu imitieren. Die

Jugendlichkeit der Haut und ein *junges*

Aussehen hoffe man durch [Kosmetik](#)- und andere [Lifestyle](#)-Produkte zu erlangen. Die

tatsächlich existierenden Jugendlichen würden dagegen ihrem Verhalten nach immer jünger

erwachsen

Zitate

- *Sagen Sie / Ihm, dass er für die Träume seiner Jugend / Soll Achtung tragen, wenn er Mann sein wird, / Nicht öffnen soll dem tötenden Insekte / Gerühmter besserer Vernunft das Herz / Der zarten Götterblume - dass er nicht / Soll irre werden, wenn des Staubes Weisheit / Begeisterung, die Himmelstochter, lästert.*

– [Friedrich Schiller](#) (*Don Carlos*

4. Akt)

- *Später sieht man die Dinge zweckentsprechender, im besten Einvernehmen mit der ganzen menschlichen Gesellschaft, die Jugend bleibt aber die einzige Epoche, in der man etwas gelernt hat.*

– [Marcel Proust](#) (*Auf*

der Suche nach der verlorenen Zeit 2: Im Schatten der jungen

Mädchen , [ISBN 351857874X](#), S. 303)

- *Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und*

*verachtet die
Autorität. Sie
widersprechen ihren
Eltern, legen die Beine
übereinander und
tyrannisieren ihre
Lehrer.*

- [Sokrates](#)

Literatur

Sachbücher

- Ursula Boos-Nünning; Yasemin Karakasoglu, *Viele Welten leben : zur Lebenssituation von Mädchen und jungen Frauen mit Migrationshintergrund*, Münster [u.a.] : Waxmann, 2005
- [Paul Goodman](#), *Aufwachsen im Widerspruch - Über die Entfremdung der Jugend in der verwalteten Welt*, Darmstadt: Darmstädter Blätter ca. 1971
- Benno Hafeneeger: *Jugendbilder* . Opladen 1995.
- Kurt Möller, *Generation Sex? Jugend zwischen Romantik, Rotlicht und Hardcore-Porno* , Thomas Tilsner Verlag 2001, [ISBN 3936068089](#)
- Jürgen Raithel: *Risikoverhaltensweisen Jugendlicher* . Wiesbaden 2004.
- Jürgen Raithel: *Stilisierung des Geschlechts Jugendlicher* . Juventa 2005.
- Jürgen Reulecke: *Bürgerliche Sozialreformer und Arbeiterjugend im Kaiserreich* . In: *Archiv für Sozialgeschichte* , XXII. Band, Bonn 1982, S. 299-329.
- [Leopold Rosenmayr](#): *Jugendbewegung und Jugendforschung* (Hrsg.): *Kulturkritik und* . In: Walter Rüegg

- *Jugendkult* . Frankfurt a. M. 1974, S. 61-85.
- Lutz Roth: *Die Erfindung des Jugendlichen* . Weinheim 1983.
- Frank Trommler: *Mission ohne Ziel. Über den Kult der Jugend im modernen Deutschland*
In: Thomas Koebner, Rolf-Peter Janz, Frank Trommler: *Mit uns zieht die neue Zeit. Der Mythos Jugend* . Frankfurt a. M. 1985, S. 14-49.
- [Raoul Vaneigem](#): *Handbuch der Lebenskunst für die jungen Generationen* . Verlag
Association, Hamburg 1977, [ISBN 3-88032-054-3](#)
- [Paul Willis](#), *Learning to labour. How working class kids get working class jobs* , Saxon
House 1977, dt. *Spass am Widerstand : Gegenkultur in d. Arbeiterschule* , Frankfurt [Main] : Syndikat,
1979 - Willis zeigt in seiner ausgezeichneten Studie wie Arbeiterjungen an der Schule eine oppositionelle Kultur entwickeln und eine partielle Einsicht in die Klassenstruktur haben und letztlich paradoxerweise umso sicherer ihren Klassenstatus reproduzieren. Dabei berücksichtigt er auch rassistische und sexistische Haltungen der Jugendlichen.

Belletristik

- [Ödön von Horvath](#), Jugend ohne Gott
- [Ruth Klüger](#), Weiter leben. Eine Jugend
- [Ernst Toller](#), Eine Jugend in Deutschland

Filme

- [Mädchen in Uniform](#), Regie: [Leontine Sagan](#), Deutschland 1931
- Le film est déjà commencé?, (1951), Regie : Maurice Lemaitre
- The wild one (1953), Regie: László Benedek, mit [Marlon Brando](#)
- Rebel without a cause (1955), Regie: [Nicholas Ray](#), mit [James Dean](#)
- Was machen wir jetzt? (1958), Regie: [Peter Weiss](#)
- Seishun Zankoku dt. "Nackte Jugend" (1960), Regie: [Ōshima Nagisa](#)
- In girimus imus nocte et consumimur igitur, Wir wandern des Nachts im Kreise umher und werden vom Feuer verzehrt, Regie: [Guy Debord](#), Frankreich 1978
- *Gölge* , Regie: [Sema Poyraz](#), Deutschland 1980
- *Two Friends* , Regie: [Jane Campion](#), Australien 1985

- [My own private Idaho](#), Regie: [Gus van Sant](#), USA 1991
- Boys N in the hood (1992), Regie: [John Singleton](#)

Siehe auch

- [Altersstufen im deutschen Recht](#)

Weblinks

Wiktionary: Jugend – Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme und Übersetzungen

- [Jugendliche auf bund.de](#)
- [Deutsches Jugendinstitut](#)
- [Youth at the United Nations \(englisch\)](#)

Von „<http://de.wikipedia.org/wiki/Jugend>“

Kategorien: [Jugend](#) | [Lebenszyklus](#)

Ansichten

- [Artikel](#)
- [Diskussion](#)
- [Quelltext betrachten](#)
- [Versionen/Autoren](#)

Persönliche Werkzeuge

- [Anmelden](#)

Navigation

- [Hauptseite](#)
- [Über Wikipedia](#)
- [Themenportale](#)
- [Von A bis Z](#)
- [Zufälliger Artikel](#)

Mitmachen

- [Hilfe](#)
- [Autorenportal](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Spenden](#)

Suche

Werkzeuge

- [Links auf diese Seite](#)
- [Änderungen an verlinkten Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)
- [Permanentlink](#)
- [Artikel zitieren](#)

Andere Sprachen

- [English](#)
- [Esperanto](#)
- [Français](#)
- [Latina](#)
- [Nederlands](#)
- [Polski](#)
- [Русский](#)
- [Svenska](#)
- [Türkçe](#)
- [••](#)

Powered by MediaWiki

Wikimedia Foundation

- Diese Seite wurde zuletzt am 6. August 2007 um 20:47 Uhr geändert.
 - Ihr Inhalt steht unter der [GNU-Lizenz für freie Dokumentation](#).
- Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.
- [Datenschutz](#)
 - [Über Wikipedia](#)
 - [Impressum](#)